

Protokoll Nr. 193
Mitgliederversammlung 2025
Spitex Freiamt, Wohlen

Vorsitz: Pascal Gregor, Präsident

Protokoll: Christine Kaspar Frei, Geschäftsleitung

Dienstag, 27. Mai 2025, 18.00 Uhr

Saal im Chappellehof, Kapellstrasse 4, 5610 Wohlen

Traktandenliste:

Traktanden

1. Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl der Stimmenzählerinnen, Stimmenzähler
3. Genehmigung des letztjährigen Protokolls
4. Jahresbericht 2024
5. Jahresrechnung 2024
6. Revisorenbericht, Entlastung des Vorstandes
7. Budget 2025
8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2026
9. Wahl der Revisionsstelle
10. Anträge Mitglieder
11. Diverses

Begrüssung:

Der Präsident Pascal Gregor, eröffnet die Mitgliederversammlung und heisst alle Mitglieder und Gäste zur Mitgliederversammlung der Spitex Freiamt herzlich willkommen. Er begrüsst als erstes alle Mitarbeiterinnen der Spitex Freiamt und Besonders:

- Vom Aargauischen Grossen Rat Roland Vogt
- Vom Gemeinderat Wohlen Gemeinderätin Ariane Gregor, Gemeinderat Roland Vogt
- Vom Gemeinderat Waltenschwil Gemeinderat Jörg Ackermann
- Von der Brockenstube Wohlen Beatrice Salerno
- Vom Verein Bünzpark der Präsident Josef Füglistaler und Vorstandsmitglied Jörg Ackermann und Doris Koch
- Vom Verein St.Leonhard der Präsident Paul Huwiler, sowie Vorstandsmitglied Andrea Fuchs
- Vom Restaurant Leo die Geschäftsführerin Monika Küng
- Vom Samariterverein Wohlen Jakob Isch
- Von der integra Jacqueline Stierli
- Von der Pro Senectute die Stellenleiterin Franziska Schuler
- Von der am.pm. Spitex GmbH die Geschäftsführerin Fatmire Bajselmani und Laura Davatz
- Von der Spitex Humanum plus 24 die Inhaberin Dzeneta Bahtjarevic
- Von den Ärzten Dr. Kaspar Schild
- Von der römisch-katholischen Kirche der Präsident Josef Brunner
- Von der BDO der Revisor Michael Erismann
- Vom Wohler Anzeiger Monica Rast
- Die ehemaligen Vorstandsmitglieder Doris Koch, Beatrice Stingelin
- Kolleginnen und Kollegen im Vorstand der Spitex Freiamt, namentlich Jörg Ackermann (Gemeinde Waltenschwil), Bruno Breitschmid (PR), Dr.med.Kaspar Schild (Qualität), Esther Steimen-Wyrsh (Finanzen), Roland Vogt (Gemeinde Wohlen)

Pascal Gregor stellt fest, dass die Einladungen mit der Traktandenliste rechtzeitig an die Mitglieder rechtzeitig versandt wurden.

Es sind 76 Personen anwesend, davon sind 35 stimmberechtigt und das einfache Mehr beträgt 18 Stimmen.

1. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzählerinnen

Vorgeschlagen als Stimmenzählerinnen sind: Fatmire Bajselmani und Karin Holliger. Die Stimmenzählerinnen werden von der Mitgliederversammlung in ihr Amt gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. Mai 2024

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. Mai 2024 konnte während den ordentlichen Bürozeiten in der Spitex Freiamt, Kapellstrasse 4, 5610 Wohlen oder auf der Homepage eingesehen bzw. per Mail angefordert werden.

Das Protokoll wird verdankt und von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2024

Christine Kaspar Frei gewährt einen umfassenden Einblick in die operativen Tätigkeiten der Spitex Freiamt. Das vergangene Geschäftsjahr stellte sich als herausfordernd, aber auch als lehrreich heraus. Dank des engagierten Einsatzes der Mitarbeiterinnen konnte die Stabilität der Organisation gewahrt werden, wodurch die Spitex Freiamt optimal für die Zukunft aufgestellt ist. Die Auslastung der Kapazitäten blieb stabil, und die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen war trotz der neu gegründeten Privatorganisationen in der Region sowie der Kooperation von integra mit der Privat-Spitex PHS konstant hoch. Dieser Trend ist insbesondere auf den demografischen Wandel und den Anstieg an älteren Menschen zurückzuführen. Ein zentrales Thema in diesem Jahr war die Kostenentwicklung. Die Spitex Freiamt sah sich insbesondere mit gestiegenen Personalkosten konfrontiert, die aus krankheits- und unfallbedingten Ausfällen resultierten. Zudem führte die Inflation zu höheren Preisen im Bereich der Energieversorgung. Dennoch gelang es der Spitex Freiamt, durch gezielte Sparmassnahmen und eine effiziente Ressourcennutzung finanzielle Belastungen abzufedern. Im Fokus des Jahresmottos 2024 „Entwickeln, integrieren, leben“ stand insbesondere der Umzug in den Chappellehof, dessen Vertragsunterzeichnung am 23. November 2023 den Startschuss darstellte. Christine Kaspar Frei betonte die Bedeutung von Weiterbildungen: Das gesamte Team wurde in wesentlichen Bereichen wie Gefährdungsmeldung, Datenschutz, Hygiene, Leitbild, Stoma, Kompressionsverbände, Arbeitssicherheit sowie zu Themen für Angestellte pflegende Angehörige geschult. Im Verlauf des Vereinsjahres konnten alle Stellen erfolgreich besetzt werden. Der Einzug in den Chappellehof wurde im Juni mit einem vielseitigen Spaghettiplausch gefeiert, gefolgt von einer geselligen Oktoberfestfeier im Restaurant Leo, bei der ein Kegeltturnier den gelungenen Anlass abrundete.

Christine Kaspar Frei stellte ausserdem die Auszubildenden für das Jahr 2024 vor:

FaGe Lernende: Yasmin Hidiringer (Wohlen), Sahra Polat (Seengen), Bernarda Pelusih (Wohlen), Ernes Selinovic (Däniken), Wiktoria Snopko (Waltenschwil), Cindy Zufferey (Nachholbildung, Wohlen)

Studierende HF: Sinah Berner (Anglikon), Soraya Topkaya (Stauffen), Rachel Wick (Widen)

Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der beiden Studierenden Rachel Wick und Soraya Topkaya-Nobrega, die ihr Studium in Pflege HF erfolgreich abschlossen, wobei Soraya Topkaya-Nobrega mit Bestnote A ausgezeichnet wurde. Dies wurde mit grossem Applaus gewürdigt.

Im Jahr 2024 erbrachte die Spitex Freiamt in Wohlen insgesamt 14.777 (2023: 14.922) und in Waltenschwil 2.191 (2023: 1.509) verrechnete Stunden, was insgesamt 16.967 Stunden entspricht und einen Anstieg von 536 Stunden im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Die Anzahl der Spitexbesuche stieg ebenfalls und belief sich auf 37.420 pro Jahr, was täglich 102 Besuchen entsprach. Der Anteil der

hauswirtschaftlichen Stunden lag bei 7 %, während bei der Pflege die Grundpflege 50 %, die Behandlungspflege 41 % und die Abklärung und Beratung 9 % ausmachten. Viele unserer Kundinnen und Kunden leiden unter Mehrfacherkrankungen, darunter Diabetes mellitus, koronare Herzkrankheiten und Herzinsuffizienz. Der Verein zählt derzeit 484 Mitglieder.

Abschliessend informierte Christine Kaspar Frei über das Projekt „Angestellte pflegende Angehörige“. Die gegenwärtige Situation zeigt, dass die Pflege und Betreuung durch Familienangehörige eine unverzichtbare Säule für viele Menschen mit Einschränkungen darstellt. Über Jahre hinweg wurde dieser Einsatz oft unterschätzt. Angesichts des andauernden Fachkräftemangels und demografischer Veränderungen rücken die Bedürfnisse der Angehörigen zunehmend in den Mittelpunkt. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass sie nicht überlastet werden und vor Erschöpfung geschützt sind. Christine Kaspar Frei betonte, dass finanzielle Aspekte eine zentrale Rolle spielen, da sich neue Geschäftsfelder innerhalb der Pflegebranche entwickeln. Hier besteht Klärungsbedarf, insbesondere hinsichtlich der Freiwilligkeit der Angehörigenarbeit, dem Einverständnis der Pflegebedürftigen, der Qualitätskontrolle sowie der Sorgfaltspflicht und dem Umfang der entlohnten Tätigkeiten. In der Schweiz betreuen rund 600.000 pflegende Angehörige ihre Angehörigen zu Hause, was einen volkswirtschaftlichen Wert von über drei Milliarden Franken ausmacht. Eine Anstellung bei Spitex-Organisationen trägt zur Wertschätzung der Angehörigen bei, und es sind klare Vorgaben für die erforderliche Ausbildung notwendig. Beispielsweise ist der Lehrgang Pflegehelfende SRK des Schweizerischen Roten Kreuzes, der 120 Stunden umfasst und Kosten in Höhe von CHF 2'550,00 verursacht. Die Anstellung könnte enden, wenn die Ausbildung nicht innerhalb eines Jahres abgeschlossen wird. Die Spitex Freiamt orientiert sich beim Lohn am IV-Assistenzbeitrag des Kantons Aargau. Leider gibt es auch private Unternehmen, die von exzessiven Gewinnen in der Pflege profitieren. Vor diesem Hintergrund besteht dringender Handlungsbedarf für einheitliche Regeln in Bezug auf Finanzierung, Qualifikationen und Anstellungsbedingungen, um ungerechtfertigte Profite aus der Anstellung von Angehörigen zu vermeiden. Aktuelle Motionen fordern im Kanton Aargau Massnahmen, um sicherzustellen, dass nur Personen zugelassen werden, die auf eine Erwerbstätigkeit verzichten müssen.

Christine Kaspar Frei richtete ihren Dank an die Gemeinden für den erteilten Auftrag, dem Vorstand für die professionelle Führung, Lisa Baier und ihren Kolleginnen für die hervorragende Zusammenarbeit, Michèle Waser für die Buchführung, der am/pm. Spitex GmbH und Spitex Humanum Plus 24, die das 24-Stunden-Angebot ermöglichen, sowie den Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen und die harmonische Zusammenarbeit. Ebenso richtete sie ihren Dank an alle Organisationen und Institutionen sowie an die Mitglieder, die der Spitex Freiamt und den Einwohnerinnen und Einwohnern in Wohlen und Waltenschwil ermöglichen, so lange wie möglich zu Hause leben zu können.

Pascal Gregor schloss sich den Danksagungen an und würdigte das grosse Engagement der Mitarbeitenden während des Umzugs in den Chappelhof, insbesondere das Engagement von Christine Kaspar Frei für den detaillierten Jahresbericht. Zudem ergänzte er den Bericht mit einem Hinweis auf die Fasnacht 2025, bei der Lisa Baier und Christine Kaspar Frei für beste Stimmung im Chappelhof sorgten, indem sie, als Spitex Freiamt verkleidet, Untersuchungen durchführten und Scherzmedikamente abgaben.

Der Jahresbericht wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2024 / Bericht und Antrag der Revisionsstelle

Esther Steimen-Wyrsh erläutert die Jahresrechnung des Vereins. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte die Spitex Freiamt einen Gewinn von CHF 123'863.36, bei einem ausgeglichenen Ertrag und Aufwand von jeweils rund CHF 1'775'855. Dies ist das erste Jahr, in dem die Rechnung konsolidiert präsentiert wird; die Konten des Vereins werden nicht mehr gesondert aufgeführt. Die Revision fand am 27. März 2025 statt. Esther Steimen-Wyrsh legt die Gemeindebeiträge wie folgt dar:

Gemeinde Wohlen: CHF 328'009.09 (inkl. Pro Senectute, Kinderspitex, spezialisierte Palliative Care)

Gemeinde Waltenschwil: CHF 50'906.75 (inkl. Pro Senectute, Kinderspitex, spezialisierte Palliative Care.)

Sie wies auf die Rückzahlungen an die Gemeinde Wohlen mit CHF 126'151.36 und die Gemeinde Waltenschwil mit CHF 3'712 hin. Aufgrund des Umzugs wurde im Vorjahr eine Rückstellung von CHF 39'028 für Rückbau- und Umzugskosten gebildet, wovon im Jahr 2024 ein ausserordentlicher Ertrag von CHF 17'357.90 aus dem nicht benötigten Teil der Rückstellung resultierte. Esther Steimen-Wyrsh macht

auf den anhaltenden Fachkräftemangel aufmerksam, in dem qualifizierte Fachkräfte verstärkt Einfluss auf ihre Jobwahl haben. Dies zeigt sich in höheren Gehaltsvorstellungen und einem höheren Wert von flexiblen Arbeitsmodellen sowie der Sinnhaftigkeit der Tätigkeit. Um die Arbeitgeberattraktivität der Spitex Freiamt zu steigern, müssen neben finanziellen Anreizen auch klare Werte und zukunftsorientierte Arbeitskonzepte gefördert werden. Esther Steimen-Wyrsh präsentiert das Vereinskaptal, es beträgt CHF 524'377. Sie weist darauf hin, dass das bisherige Fondsreglement ist durch die neuen Statuten nicht mehr gültig ist, deshalb wird die Spitex Freiamt ein neues Fondsreglement erarbeiten.

	2024	2023
AKTIVEN	CHF	CHF
Flüssige Mittel	545'066	709'317
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	6'296	5'256
Forderungen aus Lieferungen / Leistungen	159'158	109'522
Übrige kurzfristige Forderungen	23'309	7'201
Vorräte	7'101	7'437
Aktive Rechnungsabgrenzungen	22'253	6'225
Umlaufvermögen	763'183	844'958
Mobile Sachanlagen	23'975	0
Immaterielle Anlagen	3'934	0
Anlagevermögen	27'909	0
Aktiven	791'092	844'958
PASSIVEN		
Verbindl. aus Lieferungen / Leistungen	61'818	4'261
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5'607	4'895
Passive Rechnungsabgrenzungen	147'515	220'652
Kurzfristige Rückstellungen	0	39'028
Kurzfristiges Fremdkapital	214'969	268'836
Fonds. Für minderbe. Patienten	51'746	51'746
Langfristiges Fremdkapital	214'969	268'836
Vereinskaptal	524'377	524'377
Eigenkapital	254'377	524'377
Passiven	791'092	844'958

	2024	2023
	CHF	CHF
Betrieblicher Ertrag	1'756'082	1'779'157
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'166'788	1'119'211
Beiträge der öffentlichen Hand	530'986	599'056
Mitgliederbeiträge und Zuwendungen	58'308	60'889
Personalaufwand	1'533'828	1'496'736
Besoldungen	1'078'428	1'075'455
Sozialversicherungsaufwand	206'391	203'988
Arbeitsleistungen Dritter	243'560	210'241
Sonstiger Personalaufwand	5'449	7'052
Übriger Betriebsaufwand	238'570	243'287
Abschreibungen	-1'980	0
Finanzieller Erfolg	937	552
Finanzertrag	2'415	2'063
Finanzaufwand	- 1'478	- 1'510
A.o., einmaliger oder periodenfremder Erfolg	17'358	-38'223
Ausserordentlicher Ertrag	17'358	805
Ausserordentlicher Aufwand	0	-39'028
Jahresergebnis	0	1'464

6. Revisionsbericht, Entlastung des Vorstandes

Michael Erismann, Revisor BDO, erläutert die wichtigsten Punkte aus dem Revisorenbericht. Die Revision wurde am 27. März 2024 durchgeführt. Der Revisor würdigt die gute Zusammenarbeit mit Michèle Waser.

Die Mitgliederversammlung beschliesst die Jahresrechnung und den Revisionsbericht für das Jahr 2024 und entlastet die Organe.

7. Budget 2025

Esther Steimen-Wyrsh präsentiert zur Kenntnisnahme das Budget 2025

	CHF	CHF	
Betrieblicher Ertrag	1'905'951	1'756'082	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'083'378	1'166'788	
Beiträge der öffentlichen Hand	768'173	530'986	
Mitgliederbeiträge und Zuwendungen	54'400	58'308	
Personalaufwand	1'620'351	1'533'828	
Besoldungen	1'130'772	1'078'428	
Sozialversicherungsaufwand	223'483	206'391	
Arbeitsleistungen Dritter	237'596	243'560	
Sonstiger Personalaufwand	28'500	5'449	
Übriger Betriebsaufwand	267'600	238'570	
Abschreibungen	11'000	1'980	
Finanzieller Erfolg	2'300	-937	Finanzertrag
A.o., einmaliger oder periodenfremder Erfolg	0	-17'358	
Ausserordentlicher Ertrag	0	-17'358	Ausserordentlicher Aufwand
Zuweisung Fondskapital	-26'000	0	
Verwendung Fondskapital	21'300	0	
Veränderung Fondskapital	-4'700		
Jahresergebnis	0	0	

Erstmals wird das Budget in einer konsolidierten Form präsentiert, indem sowohl der Verein als auch der Betrieb gemeinsam abgebildet sind. Das Budget 2026 bleibt im Rahmen des Budgets 2025, um eine finanzielle Stabilität und Planbarkeit zu gewährleisten. Esther Steimen-Wyrsh betont, dass diese Kontinuität wichtig ist, um die Ressourcen effizient zu nutzen und gleichzeitig die Qualität unserer Dienstleistungen aufrechtzuerhalten. Das Budget 2026 basiert auf den effektiven Zahlen des ersten Quartals 2025, wodurch die Spitex Freiamt eine realistische und fundierte Grundlage für die Budgetplanung hat. Diese Zahlen reflektieren die tatsächliche Inanspruchnahme unserer Dienstleistungen und die damit verbundenen Kosten. Mit einem Anstieg des Gemeindebeitrages um ca. CHF 248'000 Franken im Budget 2026 im Vergleich zur Rechnung 2024, reagiert die Spitex Freiamt auf die steigenden Anforderungen und den wachsenden Bedarf an Pflegeleistungen, insbesondere im Bereich Palliative Care. Dieser Anstieg ermöglicht es, notwendige Anpassungen vorzunehmen, um den Bedarf der Kundinnen und Kunden gerecht zu werden. Die höheren Stunden in der Abklärung und Beratung spiegeln die gestiegene Nachfrage und die Komplexität der Fälle wieder. Dies erfordert nicht nur mehr Zeit, sondern auch geschultes Personal, um Kundinnen und Kunden eine umfassende und qualitativ hochwertige Versorgung zukommen zu lassen.

Ein wesentlicher Faktor für die Steigerung des Budgets ist der Bedarf an mehr qualifiziertem Personal, welches notwendig ist, um komplexere Fälle adäquat zu betreuen. Höhere Löhne sind durch Bemühungen der Spitex Freiamt gerechtfertigt, Fachkräfte zu gewinnen und zu halten, was in der aktuellen Situation unabdingbar ist. Der Trend zeigt eine deutlich höhere Nachfrage nach Palliative Care, was auf den demografischen Wandel und die zunehmende Anzahl von Kundinnen und Kunden mit schweren Erkrankungen zurückzuführen ist. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, ist es notwendig, zusätzliche Ressourcen einzustellen, um die gewohnte Qualität und den Zugang zu unseren Leistungen sicherzustellen. Unter „Weiterbildung“ sind diverse Schulungen geplant. Durch die beschriebenen Faktoren weist Esther Steimen-Wyrsh hin, dass das Budget 2026 eine wohlüberlegte und notwendige Anpassung an die reale wirtschaftliche und gesellschaftliche Situation im Gesundheitssektor ist. Es ermöglicht der Spitex Freiamt, proaktiv auf die steigenden Anforderungen zu reagieren und weiterhin exzellente Versorgung der Hilfe und Pflege zu Hause anzubieten.

8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für das Jahr 2026

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Mitgliederbeitrag von CHF 40.00 beizubehalten.
Die Mitgliederversammlung beschliesst einstimmig, den Mitgliederbeitrag auf CHF 40.00 zu belassen.

9. Wahl der Revisionsstelle

Pascal Gregor stellt die Revisionsstelle BDO zur Wahl vor.
Die Revisionsstelle BDO wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

10. Anträge Mitglieder

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

11. Diverses

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, den 28. Mai 2026, statt.

Pascal Gregor schliesst den statutarischen Teil der Mitgliederversammlung um 18.40 Uhr ab. Er dankt den Vorstandsmitgliedern, den Mitgliedern der Spitex Freiamt, allen Spenderinnen und Spendern, dem Gemeinderat von Wohlen und von Waltenschwil, den Vertreterinnen der befreundeten Institutionen, welche alle zum Gelingen der Spitex Freiamt beigetragen haben.

Er eröffnet den Apéro im Foyer um 18.45 Uhr, Getränke werden vom Verein LEO, die Party Brote von der Bäckerei-Konditorei Frei, serviert.

Wohlen, 27. Mai 2025

Pascal Gregor, Präsident



Christine Kaspar Frei, Geschäftsleitung

